

ESG - Made in Germany: Wie Unternehmen und andere Institutionen zur nachhaltigen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft beitragen

Sommersemester 2024 (15. April 2024 – 20. Juli 2024)

Überblick:

Die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft zu mehr Nachhaltigkeit entlang der Kriterien Environmental, Social und Governance (ESG) ist eine große Herausforderung. Die Politik hat auf internationaler und nationaler Ebene den regulatorischen Rahmen bereits weitgehend gesetzt. Nun sind die Unternehmen und auch andere Institutionen gefordert, den Weg zu mehr nachhaltigem Handeln einzuschlagen.

Im Masterseminar werden zunächst die historischen Wurzeln des Themas Nachhaltigkeit und die Entwicklung des regulatorischen Rahmens aufgezeigt. Darauf aufbauend werden die Auswirkungen dieser Regulierungen auf die Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns analysiert. Dabei werden sowohl die veränderte Risiko- und Chancenlandschaft der Unternehmen als auch der Einfluss auf die Unternehmensführung und die Entwicklung von unternehmensindividuellen ESG-Strategien betrachtet. Schließlich werden die Anforderungen an die zukünftige Berichterstattung zum Thema Nachhaltigkeit genauer analysiert.

Als Exkurs soll auch die Frage behandelt werden, welchen Beitrag Universitäten zu mehr Nachhaltigkeit leisten.

Im Rahmen des Seminars sind mehrere Vorträge von Praktikern vorgesehen.

Inhalt:

Woher kommt das Thema ESG? Zu den veränderten Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns (17.04.2024)

- Analyse der Veränderungen in den Bereichen Environmental, Social und Governance
- Die SDG der UN und das Pariser Abkommen

Die Auswirkungen von ESG auf die Unternehmen (30.04.2024)

- Kennzeichen des Green Deals der EU und deren Auswirkungen auf die Unternehmen
- Die veränderte Risiko-/Chancenlandschaft der Unternehmen

Der Einfluss von ESG auf die Unternehmensführung (15.05.2024)

- Rechtsgrundlagen für ESG-Anforderungen an die Unternehmensführung
- Führt ESG zu einem Paradigmenwechsel in der Unternehmensführung?

Zur Entwicklung einer unternehmensindividuellen ESG-Agenda (05.06.2024)

- Von der Wesentlichkeitsanalyse zur ESG-Strategie
- Die Anforderungen an die zukünftige ESG-Berichterstattung
- 13:15 / ARBURG, Dr. Christoph Schumacher (Bereichsleiter Global Marketing), Fr. Samira Uharek (Sustainability Managerin)

Exkurs: Der Beitrag der Universitäten zu mehr Nachhaltigkeit (26.06.2024)

- Zur Rolle der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Der Beitrag der Universitäten zu mehr Nachhaltigkeit

Praxisbeispiele erfolgreicher Nachhaltigkeitsstrategien aus Baden-Württemberg (10.07.2024)

- 11:15 / SICK AG, Fr. Kerstin Kohler (Head of Environmental Management | Global Quality)
- 13:15 / LBBW, Vinzenz Fundel (Sustainability Advisory)